



René Schwarz

Glücksorte in Helsinki Fahr hin & werd glücklich







Liebe Glücksuchende,

gleich mehrmals hintereinander landete Finnland beim "World Happiness Report" der Vereinten Nationen auf dem ersten Platz. Was liegt da näher, als der Hauptstadt des ganz offiziell glücklichsten Landes der Welt einen Besuch abzustatten und sich dort auf die Suche nach Orten zu begeben, die einem ein zufriedenes Lächeln auf die Lippen zaubern?

Für mich persönlich ist Helsinki schon seit vielen Jahren eine ganz besondere Stadt, ein Herzensort. Ich liebe die einzigartige Kombination aus Natur, die selbst im Zentrum erlebbar ist, und urbanem Leben. Die "weiße Stadt des Nordens", die auch "Tochter der Ostsee" genannt wird, ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Bei der Zusammenstellung der 80 Glücksorte habe ich auf eine bunte Mischung geachtet aus bekannten Sehenswürdigkeiten, die teilweise aus einem völlig neuen Blickwinkel betrachtet werden, und noch eher unbekannten Perlen. Wo gibt es in Helsinki die leckersten Zimtschnecken, in welcher Kaffeerösterei kann ich frisch aufgebrühten Kaffee genießen und welche Adresse sollten sich Liebhaber handwerklich gebrauter Biere merken? An welchen Orten ist ein Eintauchen in die typisch finnische Saunakultur möglich? Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein, mich auf eine Glücksreise in meine zweite Heimat im Norden zu begleiten!

Ihr René Schwarz



Deine Glücksorte ... *

	Der Hauptbahnhof8	(11)	Das Freilichtmuseum Seurasaari28
2	Käffchen mit Domblick Das Café Engel10	12	Modernes Lichterfest Lux Helsinki30
3	Nicht nur für Leseratten Die Zentralbibliothek Oodi	13)	In Granit gehauen Die Temppeliaukio-Kirche32
4	Ibiza-Feeling im Norden Das Saunarestaurant Löyly14	14	Zimtschnecken mit Ausblick Das Cafe Regatta34
5	Hotspot für Gourmets Die Alte Markthalle16	15)	Highlight des Jugendstils Das traditionsreiche Robert's Coffee Jugend36
6	Über den Dächern der City Roof-Top-Pool und Skybar des Clarion Hotel18	16)	Zwischen Kanonen Das UNESCO-Weltkulturerbe Suomenlinna
7	Kleinstadtromantik Unterwegs in Käpylä20	17	Craft-Beer-Schlaraffenland Helsinki Bryggeri40
8	Treffpunkt großer Feiern Havis Amanda22	18	Saunaglück im Riesenrad Das SkyWheel Helsinki42
9	Paradies für Naschkatzen Das Fazer Experience Visitor Centre	19	Kleine Atempause Die Kamppi-Kapelle der Stille44
10	Stadtrundfahrt mal anders Mit der Tram durch Helsinki26	20	Auf einen Glögi am Dom Tuomaan Markkinat46





(21)	Leuchtend bunte Häuser Die Huvilakatu48	(31)	Nachhaltig schlemmen Das Cafe Carusel68
22	Auf Sibelius' Spuren Café, Bar & Restaurant Kappeli50	32)	Ländliche Idylle Haltialan maatila und Wanha Pehtoori
23)	Mit dem Boot zum Zoo Korkeasaari52	33)	Home of Rock and Metal Die Bar The Riff72
24)	Insel mit Geschichte Vallisaari54	34)	Malerische Schäreninsel Katajanokanluoto74
25)	Auf ins Kultkaufhaus! Stockmann56	35)	Mehr als nur Adrenalin Der Vergnügungspark Linnanmäki
26	Tradition seit 1891 Das Fazer Café in der Kluuvikatu58	36)	Villen im Naturparadies Die Insel Vartiosaari78
27	Die Sommerterrasse der Stadt Das Café Ursula60	37	Legendärer Liveclub Tavastia80
28)	Feinstes finnisches Essen Finnjävel Salonki & Sali62	38)	Traktoren-Nostalgie Das Restaurant Zetor82
29	Genussmomente am Meer Das Café Torpanranta64	39	Sauna mit Sundowner Allas Sea Pool84
30	Wasserspaß für Jung & Alt Der Serena Waterpark in Espoo	40	Postkartenmotive garantiert Auf dem Turm des Olympiastadions86

... noch mehr Glück für dich

41)	Holzhäuser zum Verlieben Puu-Vallila88	51)	Meer erleben Auf dem Naturpfad von Uutela
42	Kreatives Epizentrum Das einstige Arbeiterviertel Kallio	52	Im Palmen- und Kakteenreich Der Helsinki Winter Garden110
43)	Strahlendes Wahrzeichen Nachts am weißen Dom92	53	Kunst unter der Erde Amos Rex112
44)	Blick übers Schärenmeer Der Park Kaivopuisto94	54	Karaokevergnügen Ein Abend in der Bar Ihku114
45)	Im Shopping-Eldorado Die Mall of Tripla96	55)	Kaffee vom Feinsten Kaffa Roastery116
46	Wo alles begann Vanhankaupunginkoski98	56	Wasserbusfahrt ins Glück Die Insel Lonna118
47)	Die grüne Lunge der Stadt Auf Erkundungstour durch den Keskuspuisto	57	Auf Schatzsuche Second-Hand-Laden und Café-Bar Relove
48)	Zeit für Entschleunigung Die Inseln Uunisaari und Liuskasaari102	58	Wohnglück am Wasser Rund um den Badestrand in Aurinkolahti122
49	Place to be Das Einkaufszentrum Kamppi104	59	Orthodoxer Glanz Die Uspenski-Kathedrale124
50	Schwitzen mit Tradition Lähteen Sauna106	60	Strandinsel(n) mit Flair Pihlajasaari126





61)	Über den Dächern der Stadt Die Sky Terrace des Hotels Klaus K128	71	Von Aalto bis Marimekko Ein Besuch im Designmuseum148
62	Geruhsames Inselleben Lauttasaari130	72	Dancebeats mit Panorama Auf Party-Cruise mit der M/S Emma150
63	Italien lässt grüßen Putte's Bar & Pizza in der Kalevankatu132	73)	Tief unter der Erde Mit der Metro von West nach Ost152
64	Tempel der Kreativitä Kiasma – Museum für moderne Kunst134	74	Bezaubernde Natur Lammassaari154
(65)	Grüne Oase Der Park Tähtitorninvuoren puisto136	75)	Nostalgiefaktor 10 Das Restaurant Sea Horse156
66	Musik macht glücklich Der Happy-Jazz-Club Storyville	76	Zu den Eisbrechern Ein Spaziergang am Nordhafen158
67	Helsinkis Höhepunkt Taivaskallio140	77	Von Stand zu Stand Schlemmen auf dem Kauppatori160
68	Urlaub für die Sinne Am Ullanlinna-Pier142	78	Idylle an der Töölö-Bucht Sinisen Huvilan Kahvila162
69	Pizza, Pub und Party Im Ostrobotnia-Haus144	79	Sonnenbaden im Süden Der Stadtstrand Eiran ranta164
70	80 Meter über dem Meer Das Lucy in the Sky146	80	Die Leichtigkeit des Seins Auf dem Prachtboulevard Esplanadi166

Willkommen in Helsinki



Der Hauptbahnhof

Wer in Helsinki nicht gerade mit der Fähre oder dem eigenen Auto ankommt, macht automatisch Bekanntschaft mit dem Hauptbahnhof der Stadt. Denn die vom Flughafen kommenden Bahnen haben allesamt ihren Endhaltepunkt in dem Kopfbahnhof, der mitten im Zentrum liegt. Wer hier einfährt, sollte also wissen: Dies ist der Ort, an dem das Helsinki-Abenteuer seinen Anfang nimmt. Tervetuloa Helsinkiin – willkommen in Helsinki!

Alle, die schon einige Male hier waren, kennen das wohlige Gefühl, wenn der Regionalzug nach dem vorletzten Halt Pasila auf die letzten Meter rollt. Vorbei am Vergnügungspark Linnanmäki, an der Bucht Töölönlahti entlang. Dann heißt es "alle bitte aussteigen" und die Gänsehaut ist da.

Der Hauptbahnhof von Helsinki ist für viele ein sehr emotionaler Ort, der verknüpft wird mit freudigen Ankünften und tränenreichen Abschieden. Aber er ist auch ein architektonisches Meisterwerk, sodass es sich direkt lohnt, den Fotoapparat oder das Smartphone zu zücken. Von Stararchitekt Eliel Saarinen entworfen, beinhaltet das Bahnhofsgebäude Elemente des Jugendstils sowie des Neoklassizismus. Am 5. März 1919 wurde es eingeweiht. Charakteristische Merkmale sind der weithin sichtbare Uhrenturm sowie die am Haupteingang zu bewundernden Statuen von Emil Wikström. Diese Statuen haben absoluten Kultcharakter. Sie werden nicht zuletzt für diverse Werbemaßnahmen genutzt. So konnte man sie bei entsprechenden Turnieren schon in Eishockey- oder Fußballtrikots gekleidet bewundern.

Diverse Geschäftsflächen, Restaurants und Bars im Bahnhofsgebäude und in der unmittelbaren Umgebung lassen den Hauptbahnhof zu einem lebendigen Ort der Begegnung werden. Wer das Finnland jenseits der Hauptstadt mit der Bahn erkunden möchte, steigt in den Zug seiner Wahl. Wie wäre es mit einem Ausflug in die ehemalige Kapitale Turku? Oder klingt eine Nachtzugreise nach Rovaniemi in Finnisch-Lappland – zum offiziellen Sitz des Weihnachtsmannes – nicht verlockend?



[•] Helsingin päärautatieasema, Kaivokatu 1, 00100 Helsinki

ÖPNV: Haltestelle Rautatiasema oder Rautatientori



Käffchen mit Domblick



Das Café Engel

Eine der exklusivsten Aussichten Helsinkis bietet das Café Engel seinen Gästen. Wer sich hier niederlässt, blickt auf den Senatsplatz und das wohl bekannteste Wahrzeichen der Stadt: den weißen Dom. Wer im richtigen Blickwinkel fotografiert, kann sogar die Spiegelung des Kirchenbaus im Fenster des Cafés ablichten.

Das Café Engel befindet sich im Sunni-Haus, das zu den ältesten Steinhäusern Helsinkis gehört. Es wurde im Jahr 1765 anstelle einer ehemaligen Fabrik erbaut. Welcher Architekt für das unterste Stockwerk verantwortlich war, weiß heute keiner mehr so genau. Als die oberen Geschosse in den 1830er-Jahren entstanden, hatte jedenfalls ein gewisser Carl Ludvig Engel seine Finger im Spiel. Der Deutsche hatte in seiner Heimatstadt Berlin zu studieren begonnen und sein Studium in

St. Petersburg fortgesetzt. Später stieg er zu einem der wichtigsten Gestalter des heutigen Helsinki auf. Aus seiner Feder stammten unter anderem die Pläne für den Dom, das Hauptgebäude der Universität – und eben das Café Engel, das bis heute seinen Namen trägt.

Wer seinen Tag im Stadtzentrum von Helsinki verbringen möchte, für den bietet sich ein gemütliches Frühstück im Café Engel an. Ob mit Birchermüsli, Blaubeeren und Preiselbeeren, leckeren Brötchen und Fruchtsäften oder Eiern und Bacon, auf

der vielseitigen Frühstückskarte findet sich für jeden Geschmack das Passende. Neben Tee wird eine große Bandbreite an Kaffeespezialitäten angeboten, angefangen beim Kaffee des Hauses über Espresso und Cappuccino bis hin zu Caffè Latte oder Caffè Mocha. Sobald die warme Küche geöffnet hat, bietet das Café Engel eine Auswahl finnischer Klassiker. Mit der fantastischen Lachssuppe oder den Fleischbällchen mit Kartoffelbrei und Preiselbeeren macht der hungrige Reisende nichts falsch. Bleibt nur noch die Frage: Wie soll es gelingen, bei all diesen kulinarischen Köstlichkeiten überhaupt noch den einzigartigen Blick zu genießen? Am besten noch einen Kaffee bestellen, sich zurücklehnen und diesen Moment voll auskosten.

TIPP

Den besten Domblick bieten die Tische im Außenbereich des Cafés, der zum Senatsplatz gerichtet ist.

ÖPNV: Haltestelle Senaatintori



Café Engel, Aleksanterinkatu 26, 00170 Helsinki, Tel. +358(0)9 65 27 76 cafeengel.fi



Nicht nur für Leseratten



Die Zentralbibliothek Oodi

Was gehört für einen Großteil der Finnen zu einem glücklichen Leben? Ein gutes Buch! Es gibt kaum ein europäisches Land, das über eine solch lebendige Bibliothekskultur verfügt wie Finnland. Kein Wunder, dass es eines Tages an der Zeit war, der allgegenwärtigen Leseliebe in Helsinki ein architektonisches Denkmal zu setzen. Die im Dezember 2018 eröffnete Zentralbibliothek Oodi ist genau das – und noch so viel mehr. Schon von außen fällt das Gebäude auf. Nur wenige Schritte vom Hauptbahnhof entfernt, in Nachbarschaft zum Reichstag, dem Konzerthaus Musiikkitalo und dem Kiasma Museum für zeitgenössische Kunst, ist Oodi Teil eines modernen Ensembles im Herzen Helsinkis. Geschwungene Formen und große Glasfronten lassen das riesige Bauwerk dynamisch erscheinen. Dabei wirkt es keinesfalls protzig, sondern

repräsentiert eher die typisch nordische Bescheidenheit.

TIPP Unbedingt den Panoramablick vom Oodi-Balkon auf Sehenswürdigkeiten wie den Reichstag genießen!

Oodi soll nicht nur eine Ode an das Lesen sein. Die Bibliothek wurde konzipiert als Ort der Begegnung und des sozialen Miteinanders. Ein Platz, an dem Jung und Alt nicht nur kostenfrei Zugang zu Literatur bekommen, sondern sich gegenseitig bereichern. So beherbergt das Gebäude neben einer großen Auswahl an Büchern und anderen Medien viele gemütliche Sitzgelegenheiten, die zum Lesen, Arbeiten und Kommunizieren einladen. Es gibt Gruppenarbeitsräume, 3-D-Drucker, Nähmaschinen, Computer für Freelancer und Zocker. Sogar ein voll ausgestattetes

Tonstudio steht Musikern zur Verfügung. In einer Sitzecke treffen sich ältere Damen zum Stricken, im Kinderbereich toben die Kleinsten ausgelassen umher. Die Begeisterung für Literatur wird in Finnland schon von Anfang an auf spielerische Art und Weise vermittelt. Welch eine Freude, dabei zuzusehen! Und natürlich darf ein Café nicht fehlen, damit sich jeder in diesem wunderbaren, lichtdurchfluteten Wohnzimmer der Stadt stärken kann. Oodi – das ist nicht nur eine Hommage an Literatur und Gemeinschaft, sondern auch an das kleine Glück im Alltag.



Zentralbibliothek Oodi, Töölönlahdenkatu 4, 00100 Helsinki, Tel. +358(0)9 31 08 50 00, oodihelsinki.fi/en/

ÖPNV: Haltestelle Rautatientori, Kaivokatu oder Lasipalatsi

